

Pressemitteilung

Nachhaltig & kreativ: Ausstellung des Projekts RE:Shirt in der Tagesstätte Hannover

Die Paritätische Suchthilfe Niedersachsen lädt am 4. Februar 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr in die Tagesstätte Hannover zur Ausstellung des Upcycling-Projekts „RE:Shirt – Ressourcen retten. Menschen stärken.“ ein. Das Projekt verbindet seit seinem Start im September 2025 Nachhaltigkeit, Kreativität und soziale Teilhabe. Es wird im Rahmen des Soziovation-Förderprogramms der Region Hannover gefördert und vom kreHtiv Netzwerk Hannover e.V. begleitet.

Unter Anleitung der Modedesignerin Alexandra Weber, Geschäftsführerin der Alextravagant UG, setzen sich die Teilnehmenden der Tagesstätte Hannover intensiv mit Textil-Upcycling auseinander. Ausgehend von 300 ungenutzten Laufshirts lernen sie neben Material- und Werkzeugkunde auch verschiedene, nachhaltige Designmethoden kennen. „Mir ist wichtig, dass die Teilnehmenden erleben, wie viel Potenzial in scheinbar wertlosen Materialien steckt“, erklärt Alexandra Weber. „Upcycling bedeutet nicht nur Wiederverwendung, sondern auch, Selbstvertrauen und Gestaltungskraft zu fördern.“

Olga Kumann-Eisen, Einrichtungsleiterin der Tagesstätte Hannover, unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die Besucher:innen der Einrichtung: „RE:Shirt zeigt eindrucksvoll, wie kreative Prozesse Menschen stärken können. Viele unserer Teilnehmenden entdecken durch das Projekt Fähigkeiten in sich, die lange verborgen waren – und erleben, dass sie etwas Wertvolles schaffen können. Diese Erfahrung wirkt weit über den Kurs hinaus.“

Die Tagesstätte Hannover richtet sich an Menschen mit Suchterfahrungen und/oder psychischen Erkrankungen, die über einen festen Wohnsitz, jedoch über keine Beschäftigung und viel Freizeit verfügen. Die Einrichtung bietet Tagesstruktur, Unterstützung im Alltag und in Krisensituationen sowie Orientierung und Förderung individueller Kompetenzen. Vor diesem Hintergrund entfaltet RE:Shirt besondere Wirkung: Die Teilnehmenden erleben kreative Selbstwirksamkeit, entwickeln neue Fähigkeiten und gestalten aktiv mit. Die Ausstellung zeigt, wie kreativ Ressourcenschonung gelebt werden kann. „Jedes Produkt erzählt eine Geschichte von Wandel und Achtsamkeit“, sagt Alexandra Weber.

Für die Region Hannover ist das Projekt ein wichtiges Beispiel dafür, wie soziale und kreative Ansätze zusammenwirken können. Ulf-Birger Franz, Wirtschaftsdezernent der Region Hannover betont: „Das Projekt zeigt, wie unser Fonds Nachhaltigkeit und Kreativität mit gelebter und zielgerichteter Beschäftigungsförderung verbindet. Damit unterstützen wir Gründungsvorhaben und schaffen gleichzeitig mehr Teilhabemöglichkeiten.“

Die fertigen RE:Shirts erhalten künftig unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten: Die Teilnehmenden behalten einen Teil der individuell gestalteten Upcycling-Shirts als persönliches Ergebnis des Kurses. Weitere ausgewählte Shirts werden als besondere RE:Shirt-Trophäen beim nächsten Volleyballturnier der Paritätischen Suchthilfe Niedersachsen im Sonnenhof Völksen und dem Schloss Gestorf an das Gewinner:innenteam vergeben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, RE:Shirts neu zu bedrucken und sie sowohl für Sportteams innerhalb des Paritätischen als auch für externe Teams und Vereine bereitzustellen. Die Projektgruppe freut sich über Anfragen von Sportveranstalter:innen, Initiativen, Bildungseinrichtungen, sozialen Trägern und nachhaltigen Unternehmen, die RE:Shirts in ihre eigenen Aktivitäten einbinden oder gemeinsam neue Ideen entwickeln möchten.

Wir möchten an der Stelle über ein weiteres Highlight informieren – unser Musikprojekt „Von der Idee zum Song“. Hier entwickeln Teilnehmende der Tagesstätte Hannover gemeinsam mit professioneller Unterstützung eigene Songs. Das Projekt stärkt die Ausdrucksfähigkeit und das Selbstbewusstsein und fördert nachhaltig die Selbstwirksamkeit.

463 Wörter / 3.837 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Ansprechperson Paritätische Suchthilfe Niedersachsen gGmbH:

Pascal Dornuf
Fachreferent Kommunikation
Odeonstraße 14, 30159 Hannover
Tel: 0511 9893116

Mail: kommunikation@ps-nds.de
Web: www.paritaetische-suchthilfe-nds.de

Gefördert aus Mitteln des

